

## UMFASSENDES BILDUNGSVERSTÄNDNIS IM SINNE DER SCHULSOZIALARBEIT UND DER OFFENEN KINDER-UND JUGENDARBEIT



Foto: DOJ/AFAJ, Marcel Kaufmann

**Welchen Einfluss haben die non-formale und informelle Bildung auf die Entwicklung und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen? Was können die Schulsozialarbeit (SSA) und die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) dazu beitragen?**

Bildung ist der Weg zu Mündigkeit und Selbstbestimmung. Dabei wird in einem umfassenden Verständnis die Förderung non-formaler Kompetenzen, sogenannter Schlüsselkompetenzen, bei Kindern und Jugendlichen immer wichtiger. Die Schulsozialarbeit und die Offene Kinder- und Jugendarbeit sind dabei wichtige Akteure. Deren Vernetzung und fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit sind Ziel und Thema der Fachtagung.

<b>Wann</b>	1. September 2020, 9.30 - 16.45 Uhr
<b>Wo</b>	Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Hallerstrasse 10, 3012 Bern
<b>Wer</b>	Fachpersonen der OKJA und der SSA und aus deren Umfeld aus der ganzen Schweiz
<b>Sprachen</b>	Deutsch und Französisch, mit Übersetzung
<b>Anmeldung</b>	1. April bis 10. August 2020, online
<b>Kontakt</b>	Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ/AFAJ, 031 300 20 55, <a href="mailto:marcus.casutt@doj.ch">marcus.casutt@doj.ch</a> ; Veronica Graber, Vorstandsmitglied SSAV, <a href="mailto:veronica.graber@ssav.ch">veronica.graber@ssav.ch</a>

Weitere Informationen folgen auf [doj.ch](http://doj.ch) und [ssav.ch](http://ssav.ch) sowie in den Newsletter von SSAV und DOJ/AFAJ.

### Partnerorganisationen

Movetia, Berner Fachhochschule Soziale Arbeit, Avenir Social

### Organisatoren